

Peking 2012: Fiat Viaggio feiert Weltpremiere

Fiat feiert mit seinem chinesischen Partner GAC (Guangzhou Automobile Company) auf der Automobilausstellung in Peking (- 2.5.2012) die Weltpremiere des Viaggio. Die komplett neue Limousine wird ab Ende Juni im neuen Werk in Changsha (Provinz Hunan) produziert.

Die vom Centro Stile Fiat in Turin entworfene Limousine hat ein klares und zeitloses Design. Rückleuchten mit LED-Technik und andere Details wie Chronakzente unterstreichen den Qualitätsanspruch. Das Armaturenbrett mit wicher Oberfläche und die Mittelkonsole werden im zweifarbigen Interieur (beige und weiß) von einem scheinbar freischwebenden Rahmen umfasst. In den höheren Ausstattungsvarianten ist ein Navigations-Audiosystem mit 8,4-Zoll-Touchscreen an Bord.

Der Viaagio basiert auf der vom Alfa Romeo Giulietta abgeleiteten und gestreckten sowie verbreiterten US-Plattform wie sie zum Beispiel auch für den Dodge Dart benutzt wird. Mit einer Länge von 4,68 Metern, einer Breite von 1,85 Meter und einem Radstand von 2,71 Metern setzt der Fiat Viaggio neue Maßstäbe in seinem Segment.

Der Fiat Viaggio wird als einziges Fahrzeug in seiner Klasse auf dem chinesischen Markt mit hochmodernen Turbomotoren wie dem 1.4L T-JET mit 88 kW / 120 PS und 110 kW / 150 PS Leistung ausgerüstet sein. Geschaltet wird mit dem neuen automatischen 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe oder dem 5-Gang-Schaltgetrieben.

Als Neuheiten für China zeigt Fiat außerdem den Freemont, den 500C und den 500 „by Gucci“. (ampnet/jri)